

# „Inklusion aktiv gestalten“

Pflege-Reha-Zentrum der „Wolf“-Unternehmensgruppe ist Preisträger beim hessischen Wettbewerb „Inklusion aktiv gestalten“. Dies ist ein Förderwettbewerb, in dem Verbände, Organisationen, Städte und Gemeinden animiert werden sollen, die das Thema Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung besonders verwirklichen und neue Ideen für ein Miteinander entwickeln.

**D**ie Abteilung Pflege-Reha-Zentrum (PRZ) des Lindenhofes in Eschwege hat bereits im Jahr 2013 das „Paten- und Lebenswunsch-Projekt“ initiiert.

## Paten erfüllen Herzenswünsche

Die meist noch recht jungen, pflegebedürftigen Menschen im Pflege-Reha-Zentrum haben schwere Erkrankungen beziehungsweise Behinderungen und teils schwerste Schädel-Hirnverletzungen. Neben den grund- und pflegerisch-medizinischen Bedürfnissen haben die jungen Bewohner natürlich

sucht und erlebt oder Träume verwirklicht werden können. Im Rahmen der Biografie-Arbeit wurden von Bewohnern und Angehörigen die Lebenswünsche in Erfahrung gebracht. Diese reichen von einer Shopping-Tour, über die Fahrt mit einem Manta bis hin zum Finden eines Partners. Einige kleine Träume konnten mit Hilfe von Familien und den engagierten PRZ-Mitarbeitern bereits realisiert werden, wie zum Beispiel der Besuch des Open Flair Festivals in Eschwege, ein Weihnachtsmarkt auf der Dachterrasse des PRZ oder der Besuch einer Bewohnerin bei der selbst schwer erkrankten und in Frankfurt lebenden Mutter.



**Freude über die Auszeichnung: die Bewohner Dieter Meiser und Michaela Heuser (vorne), dahinter Wohnbereichsleiterin Schwester Dayana Neuenfeldt (rechts) und Frau Volkmar vom Sozialdienst (links).**



**Die Preisverleihung: Behinderte und nicht-behinderte Menschen nehmen gemeinsam die Preise für ihre Projekte zur Gestaltung von Inklusion entgegen.**

auch Wünsche und Bedürfnisse – vielleicht „Lebensträume“ – die sich wegen des schweren Ereignisses scheinbar nicht mehr erfüllen lassen.

Angehörige sind oft nicht mehr vorhanden oder leben weit entfernt. Deshalb soll jedem Bewohner ein „Pate“ zur Seite gestellt werden, mit dem gemeinsam Veranstaltungen be-

Für die bisher unerfüllten Lebensträume fehlen leider manchmal auch die finanziellen Mittel. Im Rahmen des Regionalwettbewerbes „Miteinander füreinander – Inklusion aktiv gestalten“ im Werra-Meißner-Kreis wurde das Projekt prämiert und erhält 2.400 Euro zur Verwirklichung von weiteren Träumen. Auch das PRZ, unter der Leitung von Mario Eißing sowie der Geschäftsführung von Rai-

ner Wolf, wird das Projekt weiter unterstützen. Dafür werden beispielsweise Transportmittel oder Personal bereitgestellt.

Gern können auch Ehrenamtliche an diesem Projekt teilnehmen. Interessierte, die eine „Patenschaft“ für einen der Bewohner übernehmen möchten, können sich gerne bei der Wohnbereichsleitung Schwester Dayana oder dem Sozialdienst Frau Volkmar melden: ☎ 0 56 51 / 74 6 - 02 08

## kontakt

Pflege-Reha-Zentrum Lindenhof  
Friedrich-Wilhelm-Straße 26  
37269 Eschwege  
www.wolf-pflege.de